

# MITTEILUNGEN

Nr. 2 • April - Juni 2019 • D 1968



Deutscher Alpenverein  
Sektion Aschaffenburg



**Einladung zur Mitgliederversammlung  
Vorbereitung Sektionsjubiläum  
Sektionsfahrt nach München**

## Bergsteigen / Wandern

Klettersteig-Klassiker im Allgäu – Mindelheimer & Hindelanger Klettersteig	Seite 8
Bergwanderwoche Silvretta	Seite 10
Stille Bergwelt zwischen Ortler und Bernina, Grenzerfahrungen oder der Alpentreck vom Vinschgau ins Puschlav	Seite 20

## Senioren

Nächste Aktivitäten	Seite 31
---------------------	----------

## Familiengruppe

Giant Swing – Ausflug der Familiengruppe in den Kleinostheimer Wald	Seite 6
---	---------

## Vereinsintern

Einladung zur Jahres-Mitgliederversammlung 2019	Seite 3
Ansprechpartner/ Adressen/ Impressum	Seite 4
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2019	Seite 12
Jubiläumstourenbuch: 150 Touren für Bergfreunde	Seite 12
Leihordnung – Ausrüstung	Seite 14
Sektion Aschaffenburg unterstützt die Bundeswehr bei Schneeeinsatz	Seite 14
125-jähriges Jubiläum der Sektion Aschaffenburg im Jahr 2022	
Kreative Mitglieder im Vorbereitungsteam gesucht	Seite 16
Unsere Nachbarsektion Main-Spessart lädt ein	Seite 17
Kletterpfeiler Waldaschaff	Seite 17
Spende für „Klettern für Menschen mit Behinderung“	Seite 19
Wer möchte im Sektionsvorstand mitarbeiten?	Seite 20
150 Jahre Deutscher Alpenverein - Sektionsfahrt nach München mit	
Besichtigung des Alpinen Museums im November 2019	Seite 24
Nachrufe auf Betty Mink und Klaus Fuhrbach	Seite 25
Wir begrüßen neue Mitglieder	Seite 26
Nächtigungsbelege auf AV-Hütten	Seite 27
Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm	Seite 28
Richtigstellung der Redaktion - Jubilarehrung	Seite 28
Stammtische	Seite 30
Sportgruppe	Seite 30
Wanderplan 2/2019	Seite 30
Ausrüstungs-Checkliste	Seite 33

## EINLADUNG ZUR JAHRES-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung am **13. Mai 2019** ein. Die Versammlung beginnt um **19:30 Uhr**.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich aktiv an der Gestaltung unserer Vereinsziele und den Wahlen zu den Gremien zu beteiligen!

Die Mitgliederversammlung findet wieder am traditionellen Ort, dem Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche, Saarstraße 4, Aschaffenburg statt.

### Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Weitere Berichte des Vorstands
6. Entlastung
7. Mitgliedsbeiträge für besondere Mitgliedergruppen
8. Änderung der Sektionssatzung
9. Wahlen (2. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, Naturschutzreferent/in)
10. Berichte der Referentinnen und Referenten, Beauftragten und Sektionsgruppen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Zu Ziffer 11: Anträge bitte schriftlich bis zum 22.04.2019 bei der DAV Sektion Aschaffenburg, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg einreichen.

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

## Impressum Mitgliedermagazin

### Herausgeber

Deutscher Alpenverein  
Sektion Aschaffenburg e.V.  
Auflage: 4.250 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg; Titelbild: Rainer Braun, Familiengruppe

### Redaktion

Christine Fabos, Silke Jaxtheimer-Elter, Sandra Müller, Ilona Rauscher, Silke Rief, Dr. Peter Sickenberger  
Kontakt über die Geschäftsstelle  
E-Mail: [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de)  
Redaktionsschluss für die Mitteilungen  
3/2019: 10.05.2019

### Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt  
Dauphin Druck GmbH, Großheubach

## Vorstand, Beirat, Referenten/innen und Beauftragte

(Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel. 06021-24081, E-Mail: [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de))

### Vorstand

1. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach  
3. Vorsitzender: Markus Burger, Darmstadt  
Schatzmeister: Peter Scheuermeyer, Haibach  
Schriftführer: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach  
Jugendreferent: Christoph Sauer, Aschaffenburg  
Ausbildungsreferent: Stefan Wiegand, Alzenau  
Naturschutzreferent: Heinrich Schwind, Goldbach

### Referenten/innen und Beauftragte

Familiengruppe: Michael Patri, Aschaffenburg  
Kletterpfeiler: Alexander Schäfer und Marco Büttner, Waldaschaff  
Material: Bernd Lenk, Haibach  
Mountainbike: Bernd Schätzle, Hösbach  
Senioren: Brigitte Sauer, Aschaffenburg, und Uschi Wenzel, Großostheim  
Vorträge: Astrid Stüllein, Hösbach  
Wandern: Reinhold Brehm, Bessenbach  
Wege: Josef Sickenberger, Kleinostheim

### Beirat

Jürgen Arz, Kleinwallstadt  
Rainer Braun, Kleinostheim

### Familiengruppen-, Fachübungs-, Jugendleiter

s. Aufstellung im Jahresprogramm und auf der Homepage

## Geschäftsstelle

Leitung: Silke Jaxtheimer-Elter  
Finanzen: Monika Schwab  
Tourenverwaltung: Brigitte Meißner  
Verleihservice: Ulrike Reb

## Adressen

### Sektionsgeschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg  
Tel.: 06021-24081  
<https://alpenverein-aschaffenburg.de>  
Mail:  
allgemein: [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de)  
Touren: [touren@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:touren@alpenverein-aschaffenburg.de)  
Verleih: [verleih@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:verleih@alpenverein-aschaffenburg.de)

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 – 18 Uhr,  
Freitag 15 – 17 Uhr,  
vormittags nach Vereinbarung;  
geschlossen: Karfreitag, 01.05., 15.08., 3.10.,  
01.11., 24.12. – 06.01.

### kletterzentrum aschaffenburg

Wendelbergstraße 36, 63739 Aschaffenburg  
Tel. 06021-4394760  
<http://kletterzentrum-aschaffenburg.de>  
Mail: [info@kletterzentrum-aschaffenburg.de](mailto:info@kletterzentrum-aschaffenburg.de)  
Öffnungszeiten: Montag 14 – 22 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 – 22 Uhr,  
Freitag 10 – 23 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 22 Uhr

### Kletterfeiler Waldaschaff

Aschaffstraße, 63857 Waldaschaff  
[www.kletterfeiler-waldaschaff.de](http://www.kletterfeiler-waldaschaff.de)  
Öffnungsperiode: je nach Witterung vom 01. Mai bis 30. September (Die genauen Öffnungszeiten werden auf der Homepage bekanntgegeben.)

### Aschaffener Höhenweg (mit Aschaffener Biwak)

Hochalpiner Übergang zwischen Edelhütte und Kasseler Hütte im Zillertal.  
<https://alpenverein-aschaffenburg.de/30-0-Aschaffener-Hoehenweg.html>

### Bankverbindung

Volksbank Aschaffenburg  
IBAN: DE09 7959 0000 0000 072001  
BIC: GENODEF 1AB2  
(Kto.-Nr. 72001; BLZ 795 900 00)

## **Giant Swing – Ausflug der Familiengruppe in den Kleinostheimer Wald am 21.10.2018**



Voller Erwartung treffen wir uns Punkt 10:00 Uhr in Kleinostheim am Bahnhof. Gefühlt ist es der erste herbstliche Tag im Jahr. Die Temperaturen sind gesunken, wir sind dick angezogen, unsere Jacken, Hosen und Mützen schillern in allen Farben. So macht es auch nichts aus, dass der eine oder andere den einen oder anderen bisher noch nicht kennt. Alles, was bunt ist, gehört erfahrungsgemäß zur Familiengruppe. Alle anderen sind bei den Temperaturen heute Morgen ohnehin lieber zu Hause geblieben. Außer uns ist nämlich kaum jemand zu sehen.

Flott und lustig geht's sofort zur Sache. Wir machen uns warm und spielen „komm mit ... lauf weg“. Schnell wird klar: Wer hier pennt, der gleich noch mal um die Wette rennt! Mit viel Spaß und Eifer sind Groß und Klein dabei. Nun sind wir nicht nur erwärmt, sondern auch hellwach und marschieren los.

Nicht weit der erste Stopp. Liebe Kinder, nun seid ihr Schmuggler. Nehmt eine Eichel, versteckt sie irgendwo bei euch in der Jacke, im Kragen, im Schuh oder sonst irgendwo. Die Kinder sind schlau und lassen sich allerhand einfallen. Liebe Eltern, Ihr lauft inzwischen

weiter und stellt euch einige Meter weiter als Kontrolleure am Wegesrand auf. Kurz darauf kommen die schmuggelnden Kinder und grinsen und feixen. Da schauen und schütteln die Kontrolleure so gut sie können. Manch einer der Schmuggler hatte es echt raus und der Erfolg für den Kontrolleur blieb aus.

Wir laufen weiter, kommen zum Waldesrand. Der zweite Stopp. Wer kennt sich aus? Wie halten die Eichhörnchen ihren Hunger im Winter aus? Natürlich! Sie sammeln und verstecken ihren Vorrat im Herbst für die nahende kalte Zeit. Die Kinder wissen gut Bescheid. Doch können auch sie verzichten auf Zeit? Jedes Kind erhält eine Duplo Stange und darf sie für den Rückweg im Wald verstecken. Dass da bloß keiner jetzt schon nascht! So manch einem fällt das gar nicht so leicht.

Weiter geht es durch den Wald. Bald erreichen wir unser spannendes Ziel: die Riesenschaukel „Giant Swing“. Gebaut und getüftelt haben sie die fleißigen Leiter unserer Familiengruppe. Wir staunen. Drei Bäume haben sie ausfindig gemacht. Nicht leicht war das, müssen diese doch ganz bestimmte Voraussetzungen erfüllen. In einem weit gefassten Dreieck, in dem



genügend Freiraum fürs Schwingen besteht, müssen sie zueinanderstehen. Die Suche danach und die lange Aufbauarbeit haben sich ordentlich gelohnt! Einige Stunden verbrachten wir mit Schaukeln in schwindelerregender Höhe. Immer einer nach dem anderen. Die Schlange riss nicht ab. Eine Riesengaudi! Sogar „Tandemschaukeln“ wurde ausprobiert. Mit Mama durfte auch der Allerkleinste ran! Und weil die Kinder einfach nicht genug bekommen konnten, wurden schlussendlich auch sie im Doppelpack ins Seil gespannt. Dazu muss erwähnt werden, dass der ganze Spaß nur als Teamarbeit, die definitiv anstrengend ist, funktioniert. An zwei Seilen (je an einem Baum links und rechts neben dem Kind befestigt) müssen die Kinder jeweils gleichmäßig vom Boden aus nach oben gezogen werden. Dann, an einem dritten Seil (welches mit dem dritten Baum verbunden ist), wird das Kind nach vorn oben gezogen, von wo es sich dann selbständig aussichern kann und ins Schwingen kommt. Eines der „großen Kinder“, brav in Helm und Gurt gehüllt und geduldig angestanden, war nun auch endlich an der Reihe. Der „absolute Härtetest“! Für wen? Für den Aufbau? ...Könnte sein! ... Für die Helfer im Team? ... Mit Sicherheit!



Eine kleine Riesemenschenschlange hat gezogen und gekeucht. Mit Erfolg! Härtetest bestanden! Ob das auch ein zweites Mal gut geht?

Es war mal wieder ein rundum gelungener Tag mit viel Spaß und Action! Vielen Dank bei allen Familiengruppenleitern und Helfern! Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!

*Text: Dana Reisenauer  
Bilder: Nicole Patri, Rainer Braun*

# Klettersteig-Klassiker im Allgäu – Mindelheimer & Hindelanger Klettersteig

## Vier Tage – drei Hütten – zwei Klettersteige

Tour-Nr.: S 2018-15 (26.07. – 29.07.2018)

Leitung: Alexander Leckert

Die Wochen vor der Tour haben wir immer mal wieder kritisch die Wetterlage im Oberallgäu beobachtet. Von kurzen Schauern bis zu kräftigen Gewittern war alles dabei, selten gab es eine sonnige und stabile Wetterlage über mehrere Tage. Umso mehr hat es uns gefreut, dass die Aussichten wenige Tage vor unserer vier-tägigen Tour positiv waren und wir perfektes Bergwetter erwarten durften.

Früh morgens fuhren wir in Aschaffenburg los, kamen gut durch den Verkehr, sodass wir gegen Mittag unseren Aufstieg von Mittelberg zur Mindelheimer Hütte starten konnten. Bereits nach wenigen Schritten hatten wir einen wunderbaren Blick auf das Kemptner Köpfle und die drei Schafalpenköpfe. Unser Weg führte durchs malerische Wildental, zunächst vorbei an der Inneren Wieselpe, bis kurz vor die Fluchtalpe. Wir folgten dem abwechslungsreichen Aufstieg zu einem schönen Wasserfall, liefen durch das Flussbett des Wildenbach bis es schließlich in Serpentina mit leicht ausgesetzten, aber seilgesicherten Passagen hinauf zur Kemptner Scharte ging. Dort angekommen hatten wir einen wundervollen Ausblick zurück über das Wildental bis zum Hohen Ifen und auf das vor uns liegende Rappental. Die letzten Meter hinunter zur Mindelheimer Hütte waren ein Genuss. Wir bezogen unser Quartier und ließen den ersten Hüttenabend gemütlich und mit Freude auf den nächsten Tag ausklingen.

Der Morgen erstrahlte in hellem Sonnenschein und nach einem guten Frühstück brachen wir um 8:00 Uhr auf. Zunächst gingen wir wieder hoch zur Kemptner Scharte, dann weiter hinauf zu einem kurzen Abstecher auf den Gipfel des Kemptner Köpfle (2191 m), um wenig später dann kurz vor dem Einstieg in den Mindel-



*Aufstieg zur Mindelheimer Hütte*



*Im Mindelheimer Klettersteig*

heimer Klettersteig unsere Ausrüstung anzulegen. Gleich zu Beginn führte uns der Steig durch eine Rinne und über eine erste Leiter. Eine kurze Gehpassage führte uns auf den Ersten Schafalpenkopf (2272 m) und wir konnten den herrlichen Panoramablick vom Hochvogel



*Westlicher Wengenkopf, auf dem Hindelanger Klettersteig*



*Tourenabschluss in Oberstdorf*

über den zentralen Hauptkamm der Allgäuer Alpen bis rüber zu den Lechtaler Alpen genießen.

Wir folgten dem gut gesicherten Steig über den Zackengrat auf den Zweiten Schafalpenkopf (2302 m), hinab durch einen Kamin, um letztendlich wieder hinauf und über eine Leiterbrücke den Dritten Schafalpenkopf (2320 m) zu erreichen. Zum Schluss wurde es nochmal knifflig und wir mussten eine überhängende Wand hinab. Geschafft! Nach dem Ausstieg führte unser Weg über die Fiderescharte und ein Geröllfeld runter zur Fiderepasshütte. Ein kurzer Boxenstopp mit Schorle und Kuchen und schon ging es weiter Richtung Vorderer

Wildenalpe. Der Weg führte durch steile und geröllige Serpentina hinab zur Fluchtalpe und von dort als breiter Wanderweg zurück zum Parkplatz. Nun hieß es schnell umziehen und danach Abfahrt zur Nebelhornbahntalstation in Oberstdorf. Die letzte Gondel des Tages sollte uns noch zum Ausgangspunkt unserer zweiten Tour bringen, dem Edmund-Probst-Haus.

Am Samstag stand der Hindelanger Klettersteig an. Nach einem ausgiebigen Frühstück liefen wir zuerst zum Gipfel des Nebelhorns (2224 m) hinauf. Wenig später waren wir mit die Ersten beim Einstieg. Vor uns lag eine ausgedehnte Route, für die wir insgesamt vier bis fünf Stunden eingeplant hatten. Schon nach kurzer Zeit wurde es auf dem Steig etwas belebter und einige Kletterbegeisterte zogen sogar ungeduldig an uns vorbei. Wir ließen uns nicht aus der Ruhe bringen, folgten der gesicherten Route und erreichten bald darauf unser erstes Etappenziel, den Westlichen Wengenkopf (2235 m). Wir hatten eine grandiose Rundumsicht auf die umliegenden Berge und Täler und konnten auch gut den vor uns liegenden Streckenverlauf erkennen. Noch eine kleine Unterrichtseinheit in Kartenlehre und schon ging es weiter.

Wir passierten den ersten Zwischenabstieg und folgten dem luftigen Grat immer mit Blick auf den Großen Daumen (2280 m). Überraschenderweise trafen wir nun vermehrt auf ungesicherte Stellen, konnten diese aber alle souverän meistern. Auf halber Strecke zum Östlichen Wengenkopf bemerkten wir, dass sich das Wetter änderte, die Sonne verschwand und sich von Südwesten her ein graues Wolkenband näherte. Die ersten Regentropfen ließen nicht lange auf sich warten. Als wir am zweiten Zwischenabstieg ankamen, waren wir uns alle einig: Wir steigen ab. Wir gingen zunächst in steilen Serpentina hinab und erreichten bald darauf das Plateau des Koblat. Nun folgte ein angenehmer Höhenweg, mal

leicht bergab oder bergauf über das weiträumige Karstgelände. Kurz vor dem Laufbichlsee machten wir eine Rast. Zwischenzeitlich hatte es wieder aufgehört zu regnen, sodass wir unsere Regenjacken wieder im Rucksack verstauen konnten. Am Laufbichlsee trennten sich unsere Wege. Einem Teil der Gruppe reichte es für heute und es ging auf direktem Weg zur nächsten Unterkunft, der Schwarzenberghütte. Der andere Teil nutzte das mittlerweile wieder gut gewordene Wetter und stieg noch zum Gipfel des Großen Daumen auf. Von dort ging es über einen schönen Grat zur Daumenscharte, von da in teils steilem Gelände hinunter zum Engeratsgrundsee und ebenso weiter zur Schwarzenberghütte, wo die anderen schon warteten.

Nach einem geselligen Abend und einer erholsamen Nacht wurde sonntags die letzte Etappe in Angriff genommen. Eine Teilnehmerin musste aufgrund von Knieproblemen leider den direkten Abstieg ins Tal antreten. Der Rest der Truppe ging durch das einsame Obertal in Richtung Wengenbach. Hier trafen wir im Aufstieg auf ungewohnte Natur für eine

Bergtour; die Umgebung hatte schon fast Ähnlichkeit mit einem Dschungel. Zwischendurch wurde noch einmal Orientierung mit Karte und Kompass geübt, bevor wir gegen Mittag wieder am Edmund-Probst-Haus bzw. an der Mittelstation der Nebelhornbahn eintrafen. Den weiteren Abstieg schenken wir uns und führen gemütlich mit der Nebelhornbahn in Richtung Tal. Unten angekommen trafen wir zum Mittagessen bei strahlendem Sonnenschein auf unsere „kniekranke“ Teilnehmerin, sodass wir anschließend gemeinsam die Heimreise antreten konnten.

Alles in allem war es ein wunderbares Erlebnis. Die Truppe hat super harmonisiert und wir hatten jede Menge Spaß. Vielen Dank auch an unseren Tourenleiter Alex. Er hat uns nicht nur sicher und souverän durch die herrliche Berglandschaft geführt, sondern uns auch noch nebenbei Orientierung und Tourenplanung gelehrt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

*Text und Bilder: Simone Ruppel*

## Bergwanderwoche Silvretta

*Tour: S 2018-07 (22.07. bis 28.07.2018)*

*Leitung: Edgar Stenger*

Nach einer gemeinsamen Anreise in einem Kleinbus erreichten wir gutgelaunt unseren Gasthof „Piz Buin“ direkt am Silvretta-Stausee (2036 m). Die Zimmeraufteilung war schnell gefunden. Um uns nach der langen Fahrt die Beine zu vertreten, umrundeten wir noch vor dem 4-gängigen, schmackhaften Abendessen den See.

**1. Tag:** Wegen des anhaltenden Regens starteten wir außerplanmäßig erst am späten Vormittag zu einer Alternativwanderung von ca. 10 km nach Galtür. Abgerundet wurde diese bequeme Wanderung mit einem leckeren Kaffee. Danach ging's mit dem Bus zurück zur Unterkunft.

**2. Tag:** Die Sonne scheint schon auf das gute Frühstück. Heute steht die sechsstündige Runde über den Radsattel an. Die 700 Meter Auf- und Abstieg waren auf gut begehbaren Bergpfaden ein Genuss. Eingekehrt sind wir auf der Wiesbadener Hütte (2442 m). Mit direktem Blick auf den Piz Buin schmeckt der ausgesprochen leckere Kaiserschmarrn besonders gut. Die gute Laune in der Gruppe hielt sich dann auch bis in den sehr späten Abend.

**3. Tag:** Nach einer kurzen Fahrt mit dem Linienbus zum traumhaft liegenden Koppstausee ging es über mäßig ansteigende Bergwege

über 350 Hm zum Gipfelkreuz am Breiten Spitz (2198 m). Auf dem Weg zum Gipfel waren immer wieder idyllische Tümpel und kleine Seen zu sehen, in denen sich die umliegende Bergwelt spiegelte. Während unserer Gipfelrast konnten wir den traumhaft schönen Rundumblick genießen. Der lange Abstieg nach Partenen war dann anspruchsvoll und verlief teilweise durch unwegsames Gelände. Er erforderte ein nicht unerhebliches Maß an Trittsicherheit. Nach geschafften 1100 Hm und zwischenzeitlicher Stärkung mit frischen Heidelbeeren erreichten wir zufrieden die Bushaltestelle, um nach 7 Stunden in den Bus zu steigen, der uns über die Serpentina der Silvrettahochstraße zu unserem Gasthof brachte.



**4. Tag:** Eine der wohl schönsten Touren ist die Große Litzner Runde. Der Anstieg zum 2737 Meter hohen Litzner Sattel führt durch das überaus romantische Klostertal. Teilweise über steile Schnee- und Geröllfelder erreichten wir nach 4,5 Stunden die in exponierter Lage liegende Saarbrückener Hütte. Der weitere Abstieg verlief dann auf schönen und angenehm zu begehenden Bergwegen zu unserer Unterkunft. Auch an diesem Abend wurde, wie schon an den vorherigen Abenden, der schöne Wellnessbereich ausgiebig genutzt.



**5. Tag:** Unsere erlebnisreiche, sonnige und überaus lustige Tourenwoche beendeten wir am letzten Wandertag mit einem Besuch des interessanten Galtürer Alpinmuseums. Anschließend wanderten wir auf einem reizvollen Weg durch das Jamtal hoch bis zur Scheibenalp auf 1800 m. Dort stärkten wir uns mit hausgemachten Leckereien. Die Stimmung am Abend war nicht zu übertreffen.

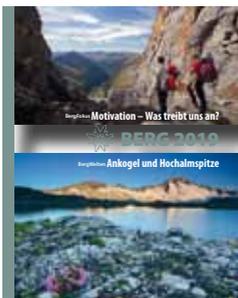
**6. Tag:** Heute stand leider die Heimreise aus der wunderschönen Silvretta an. Zu dieser unvergesslichen Tourenwoche trug auch die in allen Belangen ausgezeichnete Unterkunft bei. Die super Truppe wurde hervorragend geführt von Edgar Stenger. Unser besonderer Dank gilt seiner kompetenten Durchführung der Touren, seinem Verantwortungsbewusstsein und seiner Umsicht. Unter seiner Führung fühlten wir uns außerordentlich aufgehoben. Auch danken wir unserem Schlussmann Reinhard, der die kommunikative, unterhaltsame Truppe zusammengehalten hat. Des Weiteren hat er für uns die vielen beeindruckenden Momente fotografisch festgehalten.

*Bericht: Karen Bischof  
Fotos: Reinhard Brand*

## Alpenvereinsjahrbuch BERG 2019

Das neue Alpenvereinsjahrbuch BERG 2019 ist zu einem Preis von 18,90 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. **Gratisbeilage:** Die neu aufgelegte AV-Karte Hochalmspitze-Ankogel.

**Auszüge aus dem Inhalt:** Haben Sie gewusst, dass die Wiege des Alpinismus am **Ankogel** steht? Die etwas weiter südlich gelegene Hochalmspitze, wegen ihrer majestätischen, ebenmäßigen Form gern auch als Tauernkönigin bezeichnet, ragt rund 100 Meter höher empor. Die Ankogelgruppe, in den östlichen Hohen Tauern, im Grenzgebiet von Salzburg und Kärnten gelegen, ist ein unglaublich vielseitiges



Bergrevier, für das die beiden Bergsteigerdörfer Malta und Mallnitz ideale Ausgangspunkte bilden.

**BergWelten** stellt das Gebiet und seine Erschließungsgeschichte vor, wandert von Hütte zu Hütte, betrachtet die Entwicklung von Gletschern und Permafrost u.v.m.

**BergFokus: Motivation** – mit den Fragen: Aus welchen Motiven haben sich vor bald 150 Jahren eine Handvoll Männer zusammengetan, um den Deutschen Alpenverein zu gründen? Was treibt uns eigentlich in die Berge?

**BergKultur** erzählt u.a. von erstaunlich ausgereifter Alpinausrüstung aus Ötzis Zeit.

## Jubiläumstourenbuch: 150 Touren für Bergfreunde

Die schönsten Wanderungen und Bergtouren in den Mittelgebirgen Deutschlands und in den Ostalpen: Die Sektionen des Deutschen Alpenvereins haben zum DAV-Jubiläum 150 Natur- und Landschaftserlebnisse zusammengetragen. Alle Touren stammen aus der Feder von Menschen, die sich bestens in den Bergen auskennen: den ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Alpenvereinssektionen.



Wilden Kaisers, aber auch durch die offene Landschaft der Nordheide, auf den aussichtsreichen Harz und hinab in die Fränkischen Höhlen. Ob gemütlicher Familienausflug, anspruchsvoller Klettersteig, Mehrtagestour, Klassiker oder Geheimtipp - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch der **Aschaffburger Höhenweg**, das Arbeitsgebiet unserer Sektion, wird in einem Beitrag unseres

Schriftführers vorgestellt.

„Der beste Beweis für die Vielfalt und für die Lebendigkeit des Bergsports im DAV ist dieses Buch“, schreibt der DAV-Präsident Josef Klenner im Vorwort. Im Jubiläumstourenbuch geht es hinauf auf Dreitausender in den Ötztaler Alpen und vorbei an den schroffen Wänden des

Das Jubiläumstourenbuch bietet auf 354 Seiten detaillierte Tourenbeschreibungen und eine Fülle von inspirierenden Bildern. Es ist zu einem Preis von 14,90 € in der Geschäftsstelle erhältlich.





# DEIN **WORX** FAHRRAD LADEN

Stengerstraße 8  
63741 Aschaffenburg  
[www.race-worx.de](http://www.race-worx.de)



## Bist du schon gerüstet für die Fahrradsaison?

Bei uns erhältst du nicht nur besten Service, funktionale Outfits und nützliches Zubehör – egal ob Rennrad, Kinderfahrrad, E-Bike oder Mountainbike, bei uns findest du dank kompetenter Beratung garantiert das Richtige.

DAV Mitglieder erhalten von uns 10% Rabatt  
nach Vorlage ihres Mitgliedsausweises!

**Wir sind Race Worx - dein Fahrradladen!**  
[www.race-worx.de](http://www.race-worx.de)

**10%  
Rabatt**

für alle DAV  
Mitglieder

### Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsgegenstand	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)	Verzugskosten (EUR/Tag)
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,00
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,00
Sonden	5,-	30,-	1,00
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,-	-,-	0,10

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen.

Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de).

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden

als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.

2. Für verschmutzte Gegenstände wird eine Reinigungsgebühr von 5,- bis 10,- EUR/Stück erhoben.

3. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.

4. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mitglieder sollen die Leihgaben benutzen können.

### Sektion Aschaffenburg unterstützt die Bundeswehr bei Schneeinsatz in Berchtesgaden

Im Januar dieses Jahres haben gewaltige Schneefälle in den Nordalpen zu einer beispiellosen Gemeinschaftsaktion von Bundeswehr, Rettungsdiensten und freiwilligen Helfern geführt. Vor allem galt es, die Schneelast von den einsturzgefährdeten Dächern zu schaufeln. Das geht natürlich nur, wenn die

Helfer auf den Dächern selbst gut abgesichert sind. Wo aber bekommt man genug Absicherungsgurte für die vielen Helfer her?

Samstag, 12. Januar. Die Schneelage wird immer kritischer. In Berchtesgaden hat ein Bundeswehrosoldat den richtigen Gedanken-

gang: Auf Dächer klettern? Absichern? Fragen wir doch den Alpenverein! Ein vor Ort eingesetztes ehemaliges Familiengruppenmitglied der Sektion Aschaffenburg vermittelt den Kontakt zu Sektionsvorstand Reinhold Burger. Der Ruf um Unterstützung ereilt ihn um die Mittagszeit.

Reinhold Burger ist überrascht und skeptisch: Was sollen denn die wenigen Komplettgurte der Sektion bewirken und vor allem: Wie kommt das Material nach Berchtesgaden? Die Antwort: Ein VW-Bus der Bundeswehr stehe bereits einsatzbereit am Marktplatz von Berchtesgaden. In ganz Bayern sollen Klettergurte eingesammelt werden. Da ist klar, dass die Sektion handeln muss. Rasch werden aus dem Kletterzentrum und vom Kletterpfeiler in Waldaschaff insgesamt zehn Klettergurte zusammengetragen. Dazu organisiert Reinhold Burger noch Gurte von der

Freiwilligen Feuerwehr in Glattbach und der Firma Elektro Zimmermann in Aschaffenburg. Noch am Samstagabend gegen 22 Uhr trifft der Bundeswehrbus am Aschaffener DAV-Kletterzentrum ein. Christoph Sauer, Leiter des Kletterzentrums, übergibt das Sicherungsmaterial an die Jungs von der Truppe.

Auf ihrer Samstagstour durch Bayern konnte die Bundeswehr insgesamt 132 Gurte einsammeln. Damit konnten viele zusätzliche Helfer auf den Dächern aktiv werden und einen Beitrag zur Entspannung der kritischen Schneesituation leisten. Ein gutes Beispiel für Pragmatismus und ein Zusammenrücken in einer schwierigen Situation. Die Sektion freut sich, dass sie dabei unterstützen konnte.

*Text: Dr. Peter Sickenberger  
Foto: Reinhold Burger*



*Nächtliche Übergabe der Klettergurte an die Bundeswehr. Rechts: Christoph Sauer, Leiter des Kletterzentrums*

# 125-jähriges Jubiläum der Sektion Aschaffenburg im Jahr 2022 Kreative Mitglieder im Vorbereitungsteam gesucht

Im Jahr 2022 jährt sich zum 125. Mal der Gründungstag der Sektion Aschaffenburg. Das Jahr 2022 soll daher unter dem Vorzeichen des Sektionsjubiläums stehen. Der Vorstand richtet dazu ein

### „Vorbereitungsteam Jubiläum125“

ein, das sich ab April 2019 regelmäßig (zunächst alle 1-2 Monate) trifft.

Die Gestaltung des Jubiläumsjahres ist noch vollkommen offen. Ob wir einen festlichen Ball, einen akademischen Abend, ein Alpin-Rock-Konzert, einen Bergfotowettbewerb, einen besonderen Kletterwettbewerb, eine Jubiläumsbergfahrt, einen Jubiläumsvortrag, alles zusammen oder nur einzelne Elemente davon oder ganz andere kreative Dinge abseits vom Mainstream veranstalten, möchte der Vorstand gerne mit Hilfe der Sektionsmitglieder beraten und umsetzen.

- Hast Du bereits Erfahrungen mit ähnlichen Veranstaltungen,
- kennst Du dich mit Werbung, Marketing und/oder Pressearbeit aus,
- kannst Du graphisch gestalten,
- kannst Du gut mit den sozialen Medien umgehen,
- bringst Du gerne deine kreativen Ideen ein,
- bist Du ein Organisationstalent oder
- hast Du ganz einfach Spaß daran, ein bedeutendes Ereignis für die Sektion mitzugestalten?

Dann bist Du bei uns im Vorbereitungsteam herzlich willkommen.

**Die erste Sitzung des Vorbereitungsteams findet am Dienstag, den 2. April um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle statt.**

Dazu lädt der Vorstand alle Mitglieder, die Interesse an der Mitwirkung im Vorbereitungsteam haben, herzlich ein. Es wäre gut, wenn uns interessierte Mitglieder vorab eine kurze Mail schreiben und zwar an folgende Adresse: [info@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:info@alpenverein-aschaffenburg.de)

Ein besonderes Augenmerk gilt auch den verschiedenen Gruppen der Sektion und ihren möglichen Beiträgen für das Jubiläumsjahr. Vertreter\*innen der verschiedenen Gruppen der Sektion sollen daher ebenfalls dem Vorbereitungsteam angehören. Und selbstverständlich ist auch der Vorstand im Team vertreten.

Für alle Mitglieder, die wenig Zeit, aber gute Ideen und Anregungen haben, wird Anfang April auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“ ein „Kontakt Jubiläum125“ eingerichtet. Darüber können die Mitglieder uns gezielt ihre Gedanken, Wünsche und Anregungen zum Sektionsjubiläum mitteilen.

Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung der Mitglieder sehr freuen.

*Text: Dr. Peter Sickenberger*



Deutscher Alpenverein  
Sektion Aschaffenburg

## Unsere Nachbarsektion Main-Spessart lädt ein

### „Sternwanderung zum Sylvan“ am Sonntag, 07. April 2019

Fünf Wanderungen und zwei Radtouren (Hilfspflicht!) führen aus verschiedenen Richtungen in unterschiedlichen Zeiten zum Sylvan; Zielankunft ca. 13 Uhr. Anmeldung bis zum 12. März 2019 bei der Geschäftsstelle Main-Spessart.



### „Wald-Messe am Sylvan“ am Sonntag, 07. Juli 2019

von 11:00 – 12:30 Uhr Gottesdienst mit der Pfarrgemeinde Hl. Geist im Spessartgrund. Für Personen, denen das Laufen nicht möglich ist, gibt es ab 09:45 Uhr einen Transport per Kleinbus ab Haltestelle Kirche Esselbach. Letzte Fahrt um 10:30 Uhr. Rückfahrt um 14:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen in der Wald-Gaststätte »Fürstliches Forsthaus

Sylvan«. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte direkt an die Geschäftsstelle der Sektion Main-Spessart. Diese erreichen Sie per Telefon unter der 09391/81031-23 oder per Email unter [geschaeftsstelle@dav-main-spessart.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-main-spessart.de). Die Geschäftsstelle ist Di und Do von 8:30 – 12:30 Uhr besetzt.

## Kletterpfeiler Waldaschaff

Ab dieser Saison unter neuer Leitung! Die neuen Kletterpfeilerbeauftragten Alexander Schäfer und Marco Büttner sind bei Fragen oder Anregungen über die DAV-Geschäftsstelle erreichbar.

Alexander Schäfer, 45 Jahre aus Waldaschaff  
Marco Büttner, 40 Jahre aus Waldaschaff



Alexander Schäfer



Marco Büttner

### Saison 2019:

Die neue Klettersaison an den Pfeilern beginnt am 01.05.2019 mit Kaffee/Kuchen/Klettern und endet voraussichtlich Ende September 2019. Alle Angaben sind witterungsabhängig. Spezielle Veranstaltungstermine werden unter [www.kletterpfeiler-waldaschaff.de](http://www.kletterpfeiler-waldaschaff.de) veröffentlicht.

### Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 – 20:00 Uhr  
Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr  
Samstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr

Das Kletterpfeiler-Team freut sich auf euer Kommen.

# Verbunden mit der Heimat – zu Hause und unterwegs!

Bleiben Sie informiert –  
mit Ihrer gedruckten Tageszeitung  
und den aktuellsten Nachrichten  
direkt auf Ihrem Handy.

**Das ist PrintPlus. Nur 0,99 € monatlich.\*  
Einfach und verständlich.**



**[www.main-echo.de/print-plus](http://www.main-echo.de/print-plus)  
Hotline (0 60 21) 39 63 16**

\*monatliche Zuzahlung zum bestehenden Print-Abonnement.



Medienhaus  
**Main-Echo**

## Spende für „Klettern für Menschen mit Behinderung“ anlässlich des Waldaschaffer Weihnachtsmarkts

Beim Projekt „Kletterpfeiler“ an der ehemaligen Kauppenbrücke arbeiten die Sektion Aschaffenburg und die Gemeinde Waldaschaff schon seit Jahren gut und vertrauensvoll zusammen. Nun hat die Gemeinde ihre Verbundenheit mit der Sektion auf besondere Weise gezeigt:

Auf dem Waldaschaffer Weihnachtsmarkt fand ein sehr erfolgreicher Bücherflohmarkt statt. Am Ende waren fast 3.500 € in der Kasse. Hinzu kam noch ein Beitrag aus der Hüttenbewirtung am Kletterpfeiler. Den Erlös stiftete die Gemeinde Waldaschaff für herausragende soziale Projekte in der Region. Auch die Sektion Aschaffenburg mit der Klettergruppe für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Aschaffenburg zählte zu den Spendeneempfängern.

Der symbolische Spendenscheck über 1.300 €

wurde vom Waldaschaffer Bürgermeister Marcus Grimm sowie Markus Kunkel und Michael Brehm vom Kletterpfeilerteam an Reinhold Burger, 1. Vorstand der Sektion, und Bernd Herold, Kletterbetreuer für Menschen mit Behinderung übergeben.

Bernd Herold, der immer voller Pläne für die Behindertengruppe ist, kann damit ein weiteres Projekt realisieren: Er möchte seine Gruppe in die Berge führen und eine Fahrt auf eine Berghütte unternehmen. Außerdem soll ein auf die spezielle Situation behinderter Menschen ausgerichteter Parcours in der Kletterhalle eingerichtet werden.

Die Sektion bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeinde Waldaschaff und allen Beteiligten am Bücherflohmarkt und Kletterpfeiler für die großzügige Spende.

*Text: Dr. Peter Sickenberger*



*Bild: Spendenübergabe nach dem Waldaschaffer Weihnachtsmarkt. Von links nach rechts: Markus Kunkel (Gemeinde Waldaschaff/Kletterpfeilerteam), Reinhold Burger (1. Vorsitzender), Bernd Herold (Kletterbetreuer), Michael Brehm (Kletterpfeilerteam), Marcus Grimm (1. Bürgermeister Waldaschaff)*

### Wer möchte im Sektionsvorstand mitarbeiten?

In den Sektionsmitteilungen 4/2018 hatten wir informiert, dass bei der Mitgliederversammlung im Mai 2019 Neuwahlen für folgende Positionen anstehen:

#### 2. Vorsitzende/r

Seit der Wahl des ehemaligen 2. Vorsitzenden Reinhold Burger zum 1. Vorsitzenden im Mai 2017 ist diese Position vakant.

#### Naturschutzreferent/in

Der bisherige Naturschutzreferent, Heinrich Schwind, stellt sich nach 8-jähriger Mitarbeit im Vorstand nicht mehr zur Wahl und möchte sein Amt gerne an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger übergeben.

Darüber hinaus ist folgendes Vorstandsamt neu zu besetzen:

#### Schatzmeister/in

Der bisherige Schatzmeister, Peter Scheuermeyer, stellt sich nach 10-jähriger Mitarbeit im Vorstand nicht mehr zur Wahl und möchte sein Amt gerne an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger übergeben.

Die Amtszeit beträgt jeweils 4 Jahre.

Interessentinnen oder Interessenten können sich mit dem 1. Vorsitzenden Reinhold Burger in Verbindung setzen. Auch Heinrich Schwind und Peter Scheuermeyer sind gerne bereit ihre bisherigen Aufgabengebiete näher zu erläutern.

#### Die Kontaktdaten lauten:

Reinhold Burger: Tel. 0170 9931022, Mail: 1.Vorstand@alpenverein-aschaffenburg.de

Heinrich Schwind: Tel. 06021 570415, Mail: dav.ab.naturschutz@t-online.de

Peter Scheuermeyer: Tel. 06021 12081, Mail: peter.scheuermeyer@allianz.de

Auch Mitglieder, die jetzt noch kein Vorstandsamt übernehmen möchten, jedoch an einer interessanten Ehrenamtstätigkeit grundsätzlich interessiert sind, sollten sich nicht scheuen, den Kontakt aufzunehmen. Es gibt verschiedene Aufgaben, z. B. Mitarbeit im Redaktionsteam der Sektionsmitteilungen, bei denen man als „Verwaltungsbergsteiger/in“ etwas näher Bekanntschaft mit der Leitung und Steuerung der Sektion machen kann.

*Text: Dr. Peter Sickenberger*

### Stille Bergwelt zwischen Ortler und Bernina, Grenzerfahrungen oder der Alpentreck vom Vinschgau ins Puschlav

*Tour-Nr.: S 2018-09 (25.08. - 02.09.2018)*

*Tourenleiter: Jens Fröhlich*

*Teilnehmer: Heribert, Jutta, Otmar und Willi*

Die Tour war geprägt von Grenzgängen, u.a. von:

- Grenzübergängen - immer zwischen Italien und der Schweiz
- grenzenlosen Freiheiten bei den Übernachtungsmöglichkeiten - Hütte, Ferienwohnung, Hotel, Pension - es war alles dabei
- grenzenlosem Vertrauen - oder habt Ihr schon mal Euer Auto an Fremde verliehen?
- grenzwertiger Wetterlage, die unsere Tourenplanung beeinflusst hat

Bei der Tour handelt es sich um eine echte Individualtour, denn sie folgt keinen klassischen beschriebenen Wanderwegen. Vielmehr stellt die Tour eine Verbindung zwischen Alpenpässen dar – vom Reschenpass über das Stilfser Joch bis zum Berninapass. Die Verbindung dazwischen war gespickt von Gipfelerlebnissen, einsamen Wegen, lebenswerten Menschen, vielen Grenzübergängen, touristischen Highlights und Begegnungen mit anderen Sportarten.

Die erste Begegnung mit einer anderen Sportart (Downhillfahrern) hatten wir gleich zu Beginn der Tour in St. Valentin am Reschenpass. Während wir den Berg hinaufstiegen, ließen sich diese Sportler mit der Gondel auf den Berg bringen und rasten an uns vorbei wieder Richtung Tal. Diesen Teilabschnitt hatten wir aber bald hinter uns gebracht und es ging im Regen über die Brugger Alm Richtung Schlinig, unserer ersten Übernachtung – einer Ferienwohnung. Für das Abendessen mussten wir hier selbst sorgen. Aber dank guter Vorplanung durch Jens und einer guten Getränkeauswahl aus der Tiefgarage war die Verpflegung gesichert.

Am nächsten Morgen war der Regen vorbei, die Bergspitzen weiß und mit einem Regenbogen ging es weiter. Auf dem Tellakopf (2527 m) schien uns die Sonne schon wieder ins Gesicht, aber der Wind war eisig kalt. Und so saßen wir am Tellajoch (2385 m) in einer Holzspirale (Sitzgelegenheit mit integrierter Panoramabeschreibung) gut eingemummelt und genossen den phänomenalen Rundumblick u.a. auf den Ortler. Am Abend erlebten wir das grenzenlose Vertrauen in Taufers im Münstertal. Die Pensionsbesitzer überließen uns kurzerhand ihr Auto, damit wir zum Abendessen in die einzige Pizzeria weit und breit fahren konnten, direkt am Schlagbaum an der Schweizer Grenze gelegen, gute 5 km entfernt.

Der nächste Tag startete mit einem steilen 1700 m hohen Aufstieg zum Piz Cavalatsch (2763 m), dem östlichsten Berggipfel der Schweiz. Zu unserer Verwunderung fanden wir oben am Gipfel eine relativ schwere Marmorplatte mit einem Heiratsantrag darauf. Die Liebe muss groß sein, wenn jemand so ein Teil auf einen Gipfel wuchtet. Unsere abendliche Unterkunft auf der Oberen Stilseralm (2079 m) stellte die urigste Übernachtung der ganzen Tour dar. Nicht weil wir die



*Tellakopf*

einigen Gäste waren, aber wer bekommt auf einer privaten Hütte schon mal einen Radiator, Handtücher und eine Flasche Wasser mitsamt Gläsern in den Schlafraum gestellt – von der Freundlichkeit des Hüttenteams und dem hervorragenden Abendessen mal ganz abgesehen.

Das nächste Teilstück war touristisch gesehen unser Highlight. Der Weg führte uns zum Stilsfer Joch (2757 m), am Goldsee vorbei. Vom Goldsee hatten wir uns eigentlich etwas mehr als die vorgefundene Pfütze erwartet, aber der Piz Cotschen (Rötispitze, 3026 m) – wieder in der Schweiz gelegen – entschädigte mit einer tollen Aussicht. An unserem vermeintlichen Zielort, dem Rifugio Garibaldi (Dreisprachenspitze), wo wir aber leider keinen Schlafplatz mehr bekamen und daher in einem Hotel übernachten mussten, schauten wir dem Schauspiel der Mountainbiker zu. Sie sammelten sich, um Punkt 16 Uhr unsere Wanderstrecke zur Furkelhütte (2154 m) abzufahren. Tagsüber ist diese für Mountainbiker gesperrt und nur den Wanderern vorbehalten. Nach einem Frühstück in Kantinenatmosphäre führte uns der Weg wieder in ruhigeres Gelände.

Über den Piz Umbrail (3033 m) ging es über das Valle Forcola zum Stausee Lago di Cancano. Beim Abstieg in das Valle Forcola durften wir Mountainbikern auf ihrer rasanten Abfahrt auf dem Serpentinweg zusehen. Es erinnerte stark an eine Murbelbahn. Lauter bunte Punkte, immer von links nach rechts, die mit mehr oder weniger Vorsicht in den Serpentin die Richtung wechselten und bei uns wirklich sehr großen Respekt hervorriefen. In der Folge hatten wir wettertechnisch leider nicht mehr so gute Karten. Das Wetter hielt sich an den Wetterbericht und Regen setzte ein. Unsere nächste Etappe zur Federico in Dosdè (2133 m) verlief daher weitestgehend im Regen.

Am nächsten Tag planten wir unsere Tour dann auch um. Es hatte so weit nach unten geschneit, dass wir nicht mehr zum Passo di Vermolera (2732 m) aufstiegen, sondern unsere Tour abkürzten und einen Tag früher in die Schweiz wechselten. Über das Rifugio Saoseo (1990 m) ging es zu unserem neuen Zielort, dem Berninapass (2235 m). Das Wetter hatte dort ein Einsehen und so führte unser Tourenabschluss noch auf den Piz Campasc (2598 m), bevor uns der Bernina-Express und der öffentliche Bus zu unserem Auto nach St. Valentin brachten. Resümee: Acht wunderbar abwechslungsreiche Tage, was an den unterschiedlichen Landschaften, aber auch an den teils spontanen (witterungsabhängigen bzw. organisatorischen) Änderungen der Tourenführung lag. Die positive Gruppendynamik hat zum guten Gelingen der Tour wesentlich beigetragen, und es zeigte sich wieder, dass man auf solch einer Tour immer einen Plan B im Gepäck haben muss. Und Jens hatte mindestens immer einen Plan B in der Hinterhand – der auch gebraucht wurde.

*Text und Fotos: Jutta Blahak*



*Piz Cotschen*



*Berninapass*



*Abstieg ins Valle Forcola*



*Sonnenaufgang Stilfser Joch*

# KONTAKT- LINSEN VON SCHWIND.

Scharfe Sicht in  
allen Lebenslagen!

Optimal versorgte Augen geben  
Sicherheit und Selbstvertrauen.

Mit Kontaktlinsen von SCHWIND  
fühlen Sie sich einfach gut.  
Schauen Sie vorbei – unsere  
Kontaktlinsenspezialisten  
freuen sich auf Sie.

mein Leben sieht gut aus

**SCHWIND**   
SEHEN & HÖREN



## 150 Jahre Deutscher Alpenverein - Sektionsfahrt nach München mit Besichtigung des Alpinen Museums im November 2019



Wie in den Sektionsmitteilungen 1/2019 berichtet nimmt der Sektionsvorstand das 150-jährige Jubiläum des Deutschen Alpenvereins zum Anlass, wieder eine Sektionsfahrt zu organisieren. Ziel der zweitägigen Fahrt ist die Landeshauptstadt München. Dafür wird ein interessantes Programm zusammengestellt. Höhepunkt ist eine Führung durch das Alpine Museum des Deutschen Alpenvereins auf der Praterinsel mit der Jubiläumsausstellung „Die Berge und wir. 150 Jahre Deutscher Alpenverein“.

Mittlerweile haben sich die Daten für die Fahrt weiter konkretisiert:

**Termin:** Samstag, 16.11. bis Sonntag, 17.11.2019

**Organisation:** Vorstand der Sektion

**Teilnehmer:** bis zu 30 Personen

**Teilnehmergebühr:** 65 € pro Person (Fahrt mit der Deutschen Bahn und Eintritt ins Alpine Museum; die Buchung und Bezahlung des Hotels ist von jedem Teilnehmer selbst vorzunehmen - siehe Absatz „Unterkunft“)

**An-/Abreise:** Gruppenreise mit der Deutschen Bahn

**Hinfahrt:** Samstag, 16.11. um 7.23 Uhr ab Aschaffenburg Hbf., Ankunft in München um kurz nach 10 Uhr

**Rückfahrt:** Sonntag, 17.11. um 18.51 Uhr ab München Hbf., Ankunft in Aschaffenburg ca. 21.30 Uhr

**Unterkunft:** Motel One Deutsches Museum (Zimmer ohne Frühstück: 79 € bei Einzelbelegung; 94 € für 2 Personen); hier ist ein Zimmerkontingent reserviert. **Programm:** Für Samstag wird ein Kulturprogramm vorbereitet (z. B. Besuch eines der großen Museen), anschließend gemeinsamer Abend in einem Münchener Traditionslokal. Wer will, kann den Samstag auch gerne für seine ganz persönliche Tour durch München nutzen. Sonntagvormittags geführte Besichtigung des Alpinen Museums, nachmittags z. B. Deutsches Museum; danach Heimfahrt mit der Deutschen Bahn

**Anmeldungen:** mit dem Anmeldeformular der Sektion in der Geschäftsstelle oder über das Onlineformular auf unserer Homepage unter Programm-Sektionsfahrt. Achtung: Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2019. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer ein Ab-rufformular für das Zimmerkontingent. Die Teilnehmer nehmen dann die Zimmerreservierung (bis spätestens 04. Oktober 2019) und die Bezahlung (bei Ankunft) selbst vor.



*Die alte Höllentalangerhütte im Garten des Alpinen Museums*

Das Hotel liegt sehr zentral. Man kann zu Fuß u. a. das Kulturzentrum Gasteig, den Viktualienmarkt, den Marienplatz, das Alpine Museum, das Deutsche Museum und den Nockherberg gut erreichen.

Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn die Sektionsfahrt nach München auf eine große Resonanz stoßen würde.

*Text: Dr. Peter Sickenberger*



*Das Alpine Museum auf der Praterinsel*

## Nachrufe

In den letzten Wochen sind zwei Mitglieder verstorben, die in der Sektion sehr aktiv waren. **Gerhard und Hella Münch**, mit beiden gut bekannt, haben die Nachrufe verfasst. Die Sektion wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

### Betty Mink



Betty war von 1995 bis 2001 in unserer Geschäftsstelle tätig.

Sie war eine zuverlässige Mitarbeiterin und wir hatten eine schöne Zeit zusammen.

Es wurde eine Freundschaft bis zu ihrem Tod.

Selbstverständlich war „unsere Französin“ auch Bergsteigerin und im Jahr 2018 wurde sie für 25 Jahre Mitgliedschaft im DAV geehrt.

Am 26. Dezember 2018 verstarb unsere Betty im Alter von 77 Jahren. Sie bleibt uns unvergessen.

### Klaus Fuhrbach



Klaus Fuhrbach war 1975 bis 1979 in unserer Sektion für die Ausbildung zuständig. Von 1980 bis 1994 gehörte er dem Vorstand als Ausbildungsreferent an.

In vielen Gebieten unserer Alpen war Klaus als Bergsteiger unterwegs, großartige Klettersteige hat er mit seiner Christl begangen. Südtirol wurde zu seiner zweiten Heimat. Begleitet von seiner Leica bereiste er verschiedene Länder unserer Erde und bestieg auch den Kilimandscharo. Das Ergebnis waren wunderbare Vorträge an den Sektionsabenden.

Klaus starb am 5. Februar 2019 im Alter von 77 Jahren. Er wird uns unvergessen bleiben.

## Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Adler Christian	Frank Mirka	Hofmann Lisa	Michels Desiree
Adler Katja	Frank Steffen	Hohenfeld Nathalie	Michels Mario
Anderlohr Phoebe	Franz Carolin	Huber Johanna	Möller Steffen
Babo Marc	Freund-Sedlmeier Annette	Hugo Sabine	Mühlon Alexandra
Balonier Vanessa	Frey Anett	Imhof Thomas	Mühlon Leni
Bätz Christel	Frey Ben	Jung Helene	Müller Alexander
Bätz Luk	Frey Jonas	Kalbfleisch Kerstin	Musiol Marian
Bergmann Daniela	Frey Oliver	Kalweit Axel	Nerl Kurt
Bernhard Reinhold	Frings Heinrich	Kalweit Monika	Neuberger Birgit
Beutke Matthias	Fritsch Sebastian	Kern Daniel	Neuburger Bastian
Beyer Benjamin Christian	Gätzner Martin	Keupp Johannes	Neuburger Carmen
Biedlingmaier Artur	Gauerhof Lydia	Kleespies Vanessa	Neuburger Lorenz
Bochnia Heike	Gerlach Johannes	Klein Armin	Neubürger Michael
Bohlender Eva	Gerlach Martina	Klein Moritz	Omer Ursula
Börner Manuel	Gerlach Sandro	Klein Sandra	Oster Felix
Bott Jens	Gollas Kerstin	Klein Theresa	Ott Dominik
Braun Felix	Göttler Alexander	Kneisel Christoph	Otter Dennis
Brauneis Jana	Grehling Claudia	Knöppel Sandra	Panzner Laurin Simon
Bräutigam Elias	Grehling Frieda	Köhler Jochen	Panzner Michael
Brodowski Christian	Grehling Katja	Krapp Benedict	Panzner Nora Katharina
Brodowski-Wörner Anke	Grehling Lotta	Krapp Johannes	Panzner Viorica
Brückner Andre	Haab Yvonne	Krapp Leonard	Penso Victor
Brückner Heike	Haack Cornelia	Krapp Mareike	Pfeifer Alfred
Brückner Siljan	Haack Joachim	Krauß Peter	Pietsch Daniela
Clausing André	Haack Lilian	Kreisl Alexander	Pietsch Ralf
Difour Lea	Haack Maximilian	Kretz Johanna	Pinneker Lydia
Dörr Marco	Harrell Anja	Krimm Luitgard	Pußel Andreas
Drespe Werner	Hartig Fabian	Kuchenbecker Sigrid	Rech Achim
Ebert Regine	Hasenstab Markus	Kuhn Fenja	Reichwein Andreas
Ebert Stefan	Hauenschild Judith	Kuhn Simone	Rhein Thomas
Ebert Tim	Haus Björn	Künemann Tobias	Richard Sabine
Ebert Toni	Haus Liubov	Lantzberg Daniel	Richard Tom
Eggers Dörte	Heil Willi	Leguminski Holger	Riebling Andreas Kåre
Ehrl Meike	Helfrich Sabrina	Leguminski Lorenz	Rink Ina
Elsäßer Emma	Henn Sabine	Leguminski Ruth	Rivas Vazquez Ines
Elsäßer Franziska	Herbert Sebastian	Leguminski Valentin	Robbers Lisa
Emig Tiemo	Herbert Verena	Leuner André	Roscher Thomas
Endres Elisa	Hergert Jan	Linke Michael	Roth Anna
Engelmann Jens	Hergert Jarne	Luther Achim	Ruhtz Arlett
Falckenberg Stefanie	Hergert Leni	Maidhof Maria	Ruppert Stephan
Faust Frédéric	Hergert Sibylle	Maier-Heeg Petra	Ruttmann Max
Faust Marc	Herzog Kathrin	Mauch Johanna	Saalbach Aline
Faust Maximilian	Hiepler Isabelle	Mauch Jurek	Saalbach Amelie
Faust Stephanie	Hock Kevin	Mauch Rainer	Saalbach Anja
Frank Katja	Hofer Stefan	Mauch Simone	Saalbach Elise

Saalbach Stefan	Seiter Simone	Tikart Jonas	Weis Federica
Sallam Amira	Seitz Kilian	Tikart Michael	Weis Gerald
Sauer Florian	Servos Simone	Tischberger Dieter Stefan	Weis Marita
Sauer Sabine	Seum Carsten	Tischberger Nicole	Weis Rainer
Schad Markus	Sommer Fynn	Trauthwein Franziska	Weiß Adele
Schad Melissa	Sondermann Melanie	Trauthwein Gabriela	Weiß Charlotte
Schäfer Elias	Staab Michael	Trauthwein Harald	Weiß Gero
Schäfer Martina	Stadtmüller Christian	Trauthwein Sigrid	Weiß Tilla
Schäfer Sophie	Stegmann Christof	Triebenecker Emil	Wenzel Dominik
Schlett Sina	Stein Amalia	Triebenecker Michael	Weustenenk Gerard
Schlönvoigt Conny	Stein Julia	Triebenecker Tanja	Winter Silke
Schmidt Nancy	Stein Leander	Vanselow Antonio	Wissel Juno
Schmitt Bernhard	Steinbacher Christine	Vath Holger	Wolff Florian
Schmitt Wolfgang	Steinbacher Clara	Vogel Eva	Zacny Martin
Schneider Juliana	Steinbacher Laura	Vogel Thomas	Zang Tobias
Schultes Silvan	Steinbacher Lorenz	von Wintzingerode-Knorr Caroline	Zentgraf Ralf
Schultes Tino	Steinbacher Peter	von Wintzingerode-Knorr Louise	Ziegler Yvonne
Schulze Johanna	Stengel Fiona	von Wintzingerode-Knorr Marie	Zimmer Lisa
Schübler Andre	Stengel Henrik	von Wintzingerode-Knorr Sabine	Zink Maximilian
Schütze Arno	Stengel Maleen	von Wintzingerode-Knorr Thilo	Zinkand Tatjana
Schütze Fritz	Stengel Simone	Wagenblast Joachim	Zoll Marleen
Schütze Hugo	Stenger Ursula	Wagenblast Sophia	Zöller Markus
Schütze Otto	Stölzel Fabian	Wahl Christian	Zöller Till
Schwinn Silke	Strittmayer Martin	Weinand Theresa	Zwanzer Carolin
Schyschka Thomas	Tiedge Wolfgang	Weinlein Carina	Zwanzer Norbert
Sedlmeier Ann-Sophie	Tikart Cornelia	Weis Coretta	
Sedlmeier Walter	Tikart Jan	Weis Emilia	

(Stand: 06.02.2019)

## Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.  
 2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.  
 3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen. Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie

in Ordnung halten. Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

### Eltern mit Kindern,

die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder als Mitglieder des DAV eingetragen sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

# Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 07.02.2019)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Es werden durch Stornierungen immer wieder Plätze frei.

Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage. Dort gibt es auch ein Anmeldeformular zum Download.

### Bergwandern, Hochtouren

**S 2019-00:** Sektionsfahrt nach München, 16.11.-17.11.2019

**S 2019-03:** Kaisergebirge, 05.07.-09.07.2019

**S 2019-04:** Berchtesgadener Alpen, 10.07.-15.07.2019

**S 2019-05 W:** Wandern in den Gardaseebergen, 01.09.-08.09.2019

**S 2019-10:** Steinernes Meer, 21.07.-26.07.2019

**S 2019-11:** Allgäuer Hauptkamm, 06.08.-11.08.2019

**S 2019-12:** Bergwanderwoche im Allgäu, 06.10.-13.10.2019

**S 2019-16:** Klettersteig-Rundtour Rofengebirge, 25.07.-28.07.2019

**S 2019-18:** Klettersteigwoche Sextener Dolomiten, 08.09.-14.09.2019

### Klettern

**K 2019-01:** Mehrseillängenklettern im Dornatal, 29.05.-02.06.2019

**K 2019-02:** Sportklettern für Anfänger, 30.05.-02.06.2019

**K 2019-03:** Kletterkurs für Anfänger in der Rhön I, 14.06.-16.06.2019

**K 2019-04:** Kletterkurs für Anfänger in der Rhön II, 05.07.-07.07.2019

**K 2019-05:** Sportklettern auf Kalymnos, 10.10.-15.10.2019

### Tageskurse

**T 2019-02:** Spaltenbergung und Selbstrettung, 28.04.

**T 2019-03:** Von der Halle an die Pfeiler in Waldaschaff; individuelle Terminabsprache

### Mountainbiking

**MTB 2019-07:** Circuit des Alpes Haute Provence, 31.08.-09.09.2019

**MTB 2019-10:** Fahrtechnikkurs Basic für Frauen, 13.04.2019 und 14.04.2019

**MTB 2019-11:** MTB-Fahrtechnikkurs Basic, 27.04.2019 und 28.04.2019

**MTB 2019-13:** MTB-Fahrtechnikkurs Advanced Girls, 30.05.2019

Außerdem gibt es noch freie Plätze bei den Aktivitäten der Jugend- und Familiengruppe.

## Richtigstellung der Redaktion

Im Artikel »Ehrungen 2018 - Neben Jubilaren erstmals Aktive geehrt« der Ausgabe 1-2019 hat sich leider ein Fehler bei unseren 50-Jahre-Jubilaren eingeschlichen.

Die aufgeführten Namen waren nicht korrekt; die richtigen 50er-Jubilare von 2018 sind: Ingrid Feilhuber, Robert Kullmann, Liesl Orschler, Jürgen Pfaff, Angelika von Walter

Wir bitten, die Nennung der falschen Jubilare zu entschuldigen und gratulieren nochmals recht herzlich.

WIR HABEN DIE PASSENDE AUSRÜSTUNG

FÜR DEINEN OUTDOORSPORT

IM SPESSART ODER IN DEN BERGEN



10%\*

Rabatt für alle  
DAV-Mitglieder

\* auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten



Sport und Outdoor  
Schädlich GmbH  
Nebensteingasse 1-5  
63739 Aschaffenburg  
Tel. 06021/38 82-0  
[www.schaedlich.de](http://www.schaedlich.de)

### Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

#### DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im „**Weinhaus Stegmann**“, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063  
Neue Gäste sind herzlich willkommen.

#### Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet [www.ab-biker.de](http://www.ab-biker.de); dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

#### Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post? Einfach eine kurze E-Mail an **info@alpenverein-aschaffenburg.de** mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

### Wanderplan 2/2019

14.04.2019: „Von der Burg Bartenstein nach Heigenbrücken“

**Treffpunkt:** 9.50 Uhr am Hbf Aschaffenburg  
**Abfahrt:** 10.17 Uhr\*, Ankunft 10.36 Uhr\* in Partenstein

**Organisation:** Elvira und Martin Mieslinger (Tel. 06028/8787)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

19.05.2019: „Hiwweltour Bismarckturm“ bei Gau-Algesheim

**Treffpunkt:** 7.20 Uhr am Hbf Aschaffenburg  
**Abfahrt:** 7.46 Uhr\*, Ankunft 9.43 Uhr\* in Gau-Algesheim

**Organisation:** Lioba und Reinhold Brehm (Tel. 06095/1213)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

16.06. – 20.6.2019: „Highlights Sächsische Schweiz“

Wanderungen auf dem Malerweg und im Elbsandsteingebirge

**Abfahrt:** 9.30 Uhr in Aschaffenburg am Main-Echo (Weichertstraße)

**Organisation:** Elisabeth und Wilhelm Hix (Tel. 06028/996638)

\* DB-Abfahrt-/Ankunftszeit (Fahrplanänderung)

### Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur outdoor aktiv, nein auch indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**

Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag, außerhalb der bayerischen Schulferien, von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen, beim

Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand.

Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unserer Trainerin Heike Bayer.

Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.



## DAV Seniorengruppe 2/19

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir zum Abschluss ein. Auch Gäste und Nichtsenioren können gerne einmal mitwandern, um uns kennenzulernen. Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt. (Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm)

### Unsere nächsten Aktivitäten:

*Dienstag, 16.04.2019: Mühlenwanderung am Urselbach von Oberursel nach Heddernheim*

**Wanderstrecke:** geschätzt vom Wanderführer 14 bis 16 km, überwiegend ohne Anstieg, d. h. bergab von Oberursel entlang des Mühlenwanderwegs am Urselbach nach Heddernheim. Unterwegs kann jederzeit abgebrochen werden und die Weiterfahrt mit der U-Bahn bis nach Heddernheim erfolgen (unter Benutzung der Gruppenkarten).

**Treffen:** 9:30 Uhr, Hbf Aschaffenburg an den Fahrkartenselbstbedienungsgeräten

**Abfahrt:** 10:08 Uhr, Gleis 8, Zug Nr. RB 58 (28624)

**Ankunft:** 10:56 Uhr, Bahnhof Ffm/Süd, Gleis 9, mit Umstieg in die U-Bahn

**Weiterfahrt:** 11:17 Uhr von Ffm-Süd nach Oberursel, bzw. 11:32 Uhr mit U 3

**Ankunft:** 11:46 Uhr bzw. 12:01 Uhr in Oberursel

**Einkehr:** ca. 16:30 Uhr im Gasthof „Nassauer Hof“, Heddernheimer-Landstraße 56, Heddernheim (Tel. 069/571 049)

**Rückfahrt:** mit U-Bahn Haltestelle Heddernheim bis Ffm/Süd (z.B. ab 18:38 Uhr/an 18:56 Uhr oder ab 18:41 Uhr/an 18:59 Uhr)

Rückfahrt: von Ffm-Süd mit der Bahn nach Aschaffenburg Abfahrt: 19:06 Uhr, Gleis 9, RB 58 (28651),

Ankunft: 20:00 Uhr (ohne Umstieg) oder Abfahrt: 19:36 Uhr, Gleis 8, RE 54 (4629), Ankunft: 20:15 Uhr

**Preis pro Person:** ca. 11 €. Wir wandern mit Rainer Telkemeier, Tel. 06029/9940904.

Die Termine werden am Montag vorher im Main-Echo, unter Vereine – Verbände, bekannt gegeben, sowie im Schaukasten der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43 und im Internet auf der Homepage der Sektion. Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilen die Organisatoren oder die Seniorenbeauftragten, Brigitte Sauer unter: 06021/413900 oder Uschi Wenzel unter: 06026/5906.

*Dienstag, 21.05.2019: Wanderung ab Mespelbrunn*

**Wanderstrecke:** Rundwanderweg über die Hütte, Königshöhe, bei gutem Wetter Rast an der wunderschönen Wassertretanlage (evtl. Handtuch mitbringen), zurück nach Mespelbrunn

**Treffen:** 10:30 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 10, Linie 40

**Abfahrt:** 11:00 Uhr, Ankunft: 11:34 Uhr, Haltestelle Gasthaus Zum Löwen, Mespelbrunn

Einkehr: ca. 15:00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Mespelbrunn

**Rückfahrt:** 17:25 Uhr, Linie 40, Haltestelle Gasthaus Zum Löwen

**Ankunft:** 18:00 Uhr, ROB, Aschaffenburg

Wir wandern mit Doris Rüth,

Tel. 06095/2321.

*Dienstag, 18.06.2019: Wanderung von Unterafferbach nach Johannesberg*

**Treffen:** 11:00 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 8, Linie 21

**Abfahrt:** 11:25 Uhr **Ankunft:** 11:45 Uhr, Haltestelle Pflanzenbeet (zwischen Goldbach und Unterafferbach, nach dem Schwimmbad Goldbach)

**Einkehr:** ca. 15:00 Uhr in Johannesberg, Gasthaus „Alt Johannesberg“

**Rückfahrt:** 17:41 Uhr ab Bushaltestelle Am Kapellchen, Johannesberg, Linie 25

**Ankunft:** 18:00 Uhr ROB, Aschaffenburg

Wir wandern mit Ottmar Thoma,

Tel. 06021/56527.

*Fahrzeiten vorbehaltlich saisonbedingter Änderungen. Diese werden am Tag vor der Wanderung im Main Echo unter „Vereine – Verbände“ veröffentlicht.*

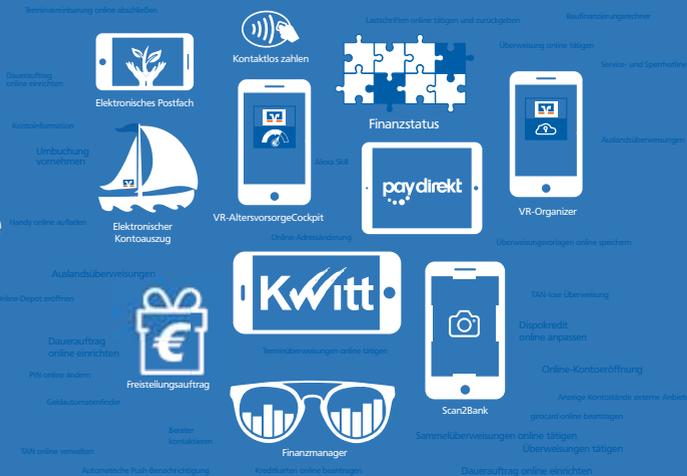


Ihr Spezialist für Wanderreisen in Aschaffenburg  
 www.wanderreisen.de | www.schreinerundstein.de

# Unsere digitalen Leistungen:

Über 80 digitale Leistungen  
 und unsere persönliche Beratung in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort.

**Wir machen den Weg frei.**



## Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs

vermieden werden. Bitte prüfen Sie Ihre Ausrüstung rechtzeitig auf Funktion bzw. Sicherheit. Die Teilnahme an einer Tour kann aufgrund von Ausrüstung, die nicht dem aktuellen Stand entspricht (z. B. durch Rückruf von Klettersteigsets), untersagt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

### Zur Standardausrüstung für alle Bereiche zählen:

#### Touren- bzw. Tagesrucksack

- Getränkeflasche
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz
- Erste Hilfe-Päckchen

#### Bereich „Bergwandern“

- feste Wanderschuhe (A)

#### Bereich „alpines Bergwandern“

- feste Bergschuhe (A/B)
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)

#### Bereich „Hochtouren“

- steigeisenfeste Schuhe (C)
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Klettergurt
- Helm (bei anspruchsvollen Hochtouren)
- 2 Schnappkarabiner
- 2-3 Schraubkarabiner (besser Safe-Lock Karabiner)
- Bandschlinge 120 cm
- Bandschlinge 60 cm
- Kurzprusik (5 mm Reepschnur, 90 cm)
- Reepschnur 6 mm, doppelte Körperlänge
- Reepschnur 6 mm einfache Körperlänge
- 1 Eisschraube
- 1 Seil (50 m Vollseil) je Seilschaft
- Biwaksack

- Eispickel mit Schutz (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Steigeisen (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Stirnlampe
- Gletscherbrille

#### Bereich „Klettersteige“

- feste Bergschuhe (B/C)
- Brust- und Hüftsitzgurt oder Komplettgurt
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Automatik- oder Schraubkarabiner
- Klettersteigset nach aktuellem Stand
- Helm
- ggf. Handschuhe
- Biwaksack

#### Bereich „Klettern“

- Klettergurt
- Helm
- Bandschlinge 60 cm
- Schraubkarabiner
- Kletterschuhe
- ggf. 60 m Kletterseil/Halbseil
- ggf. mobile Sicherungsgeräte

#### Bereich „Mountainbike“

- Mountainbike
- Helm
- Handschuhe
- Minitool
- Pumpe
- Ersatzschlauch



# LICHTBLICK

Heyland<sup>S</sup>. Unser täglich Bier.

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,  
auch mit  
optischer Stärke!**

**SWISS + EYE®**

sport glasses collection

**MAIWALD OPTIK**  
  
INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18  
63739 ASCHAFFENBURG  
Tel.: 06021 23879  
e-Mail: [maiwaldoptik@freenet.de](mailto:maiwaldoptik@freenet.de)



# **Nie nach Schema F. Sondern immer mit Plan B.**

Immer an Ihrer Seite.

## **OTTO PFAFF & SOHN**

Versicherungsbüro OHG · Erbsengasse 3 a

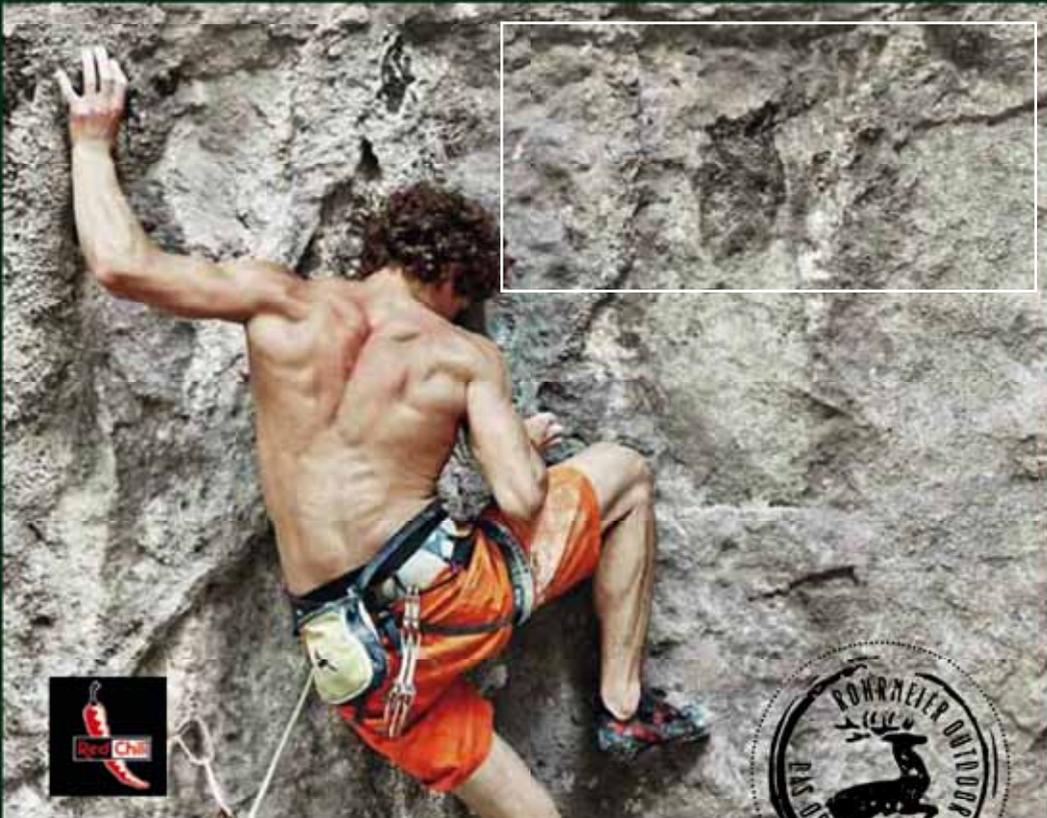
63739 Aschaffenburg

Telefon 06021-39970

[juergen.pfaff@wuerttembergische.de](mailto:juergen.pfaff@wuerttembergische.de)

[www.wuerttembergische.de/versicherungen/juergen.pfaff](http://www.wuerttembergische.de/versicherungen/juergen.pfaff)

facebook: otto pfaff & sohn



# Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

Freiheit ist da draußen,  
kommt vorbei und holt sie Euch!

**10% Rabatt\***

*für DAV-Mitglieder  
gegen Vorlage des  
DAV-Ausweises!*

*\*auf kletterbezogene  
Hardware reduzierte  
Ware und Aktionen  
ausgenommen!*



OUTDOOR



TREKKING



ADVENTURE

[www.rohrmeier-outdoor.de](http://www.rohrmeier-outdoor.de)

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr